

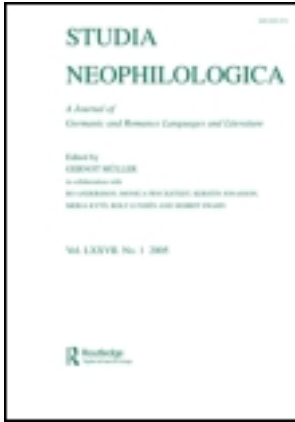
This article was downloaded by: [Universitaetsbibliothek Heidelberg]

On: 04 March 2014, At: 02:30

Publisher: Routledge

Informa Ltd Registered in England and Wales Registered Number: 1072954

Registered office: Mortimer House, 37-41 Mortimer Street, London W1T 3JH, UK



Studia Neophilologica

Publication details, including instructions for authors and subscription information:

<http://www.tandfonline.com/loi/snec20>

Gertrud Maria Rösch (Herausgeberin):
Fakten und Fiktionen. Werklexikon
deutschsprachiger Schlüsselliteratur
1900-2010. Hiersemanns
bibliographische Handbücher. Band
21. (Zweiter Halbband: Heinrich
Mann bis Zwerenz). Stuttgart: Anton
Hiersemann-Verlag, 2013. ISBN
978-3-7772-1214-2. 390 Seiten (S.
407-796). Preis: 378 €

Petra Thore^a

^a Uppsala universitet, Institutionen för moderna språk/Tyska
Box 636, SE-751 26 Uppsala Sweden

Published online: 28 Oct 2013.

To cite this article: Petra Thore (2013) Gertrud Maria Rösch (Herausgeberin): Fakten und Fiktionen. Werklexikon deutschsprachiger Schlüsselliteratur 1900-2010. Hiersemanns bibliographische Handbücher. Band 21. (Zweiter Halbband: Heinrich Mann bis Zwerenz). Stuttgart: Anton Hiersemann-Verlag, 2013. ISBN 978-3-7772-1214-2. 390 Seiten (S. 407-796). Preis: 378 €, Studia Neophilologica, 85:2, 222-223, DOI: [10.1080/00393274.2013.851065](https://doi.org/10.1080/00393274.2013.851065)

To link to this article: <http://dx.doi.org/10.1080/00393274.2013.851065>

PLEASE SCROLL DOWN FOR ARTICLE

Taylor & Francis makes every effort to ensure the accuracy of all the information (the "Content") contained in the publications on our platform. However, Taylor & Francis, our agents, and our licensors make no representations or warranties whatsoever as to the accuracy, completeness, or suitability for any purpose of the Content. Any opinions and views expressed in this publication are the opinions and views of the authors, and are not the views of or endorsed by Taylor & Francis. The accuracy of the Content should not be relied upon and should be independently verified with primary

sources of information. Taylor and Francis shall not be liable for any losses, actions, claims, proceedings, demands, costs, expenses, damages, and other liabilities whatsoever or howsoever caused arising directly or indirectly in connection with, in relation to or arising out of the use of the Content.

This article may be used for research, teaching, and private study purposes. Any substantial or systematic reproduction, redistribution, reselling, loan, sub-licensing, systematic supply, or distribution in any form to anyone is expressly forbidden. Terms & Conditions of access and use can be found at <http://www.tandfonline.com/page/terms-and-conditions>

Review

Gertrud Maria Rösch (Herausgeberin): *Fakten und Fiktionen. Werklexikon deutschsprachiger Schlüsselliteratur 1900–2010*. Hiersemanns bibliographische Handbücher. Band 21. (Zweiter Halbband: Heinrich Mann bis Zwerenz). Stuttgart: Anton Hiersemann-Verlag, 2013. ISBN 978-3-7772-1214-2. 390 Seiten (S. 407–796). Preis: 378 €.

Der zweite Band des Nachschlagewerks zur deutschsprachigen Schlüsselliteratur ist im Februar 2013 erschienen. Wie beim ersten Band fällt die ansprechende Formgebung des Leineneinbands angenehm ins Auge. Und schon beim ersten Anblick fasziniert die farbige, verkleinerte Reproduktion des Magritte-Gemäldes „La reproduction interdite“ aus dem Jahr 1937 als eine Variante des Spiels mit Spiegeln und Masken: Eine Person, es könnte ein Mann oder eine Frau mit Kurzhaarfrisur sein, die dem Betrachter den Rücken zukehrt, betrachtet selbst das Bild *ihrer* Rückens im Spiegel. Vor dem Spiegel ist eine kleine Marmorablage angebracht, darauf liegt ein abgenutztes Buch, dessen Titel vom Spiegel teilweise und korrekt, also spiegelverkehrt wiedergegeben wird. Es handelt sich um den einzigen Roman von Edgar Allan Poe, *The Narrative of Arthur Gordon Pym of Nantucket*, 1838 in New York erschienen.

Der Artikel über Heinrich Mann bildet den Anfang und der über Gerhard Zwerenz den Abschluss des zweiten Bandes, der, wie bereits im ersten angekündigt, von Nr.76 bis Nr.133 achtundfünfzig Beiträge enthält. Daran schließen sich die Register der historischen Personen, Werkregister, Sachregister, Ortsregister und der „Wiederabdruck des Registers von Band II: >> Entschlüsselung deutscher Romane und Dramen << des Werkes >> Die Schlüsselliteratur << von Georg Schneider (1952)“ an.

In der Einleitung des zweiten Bandes werden auf gut zwei Seiten (S. VIII–S. X) wichtige Punkte der neunseitigen Einleitung des ersten Bandes zusammengefasst, daran anschließend finden sich wieder das Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das der Abkürzungen.

Würdigt man die reichhaltige Auswahl und die hohe Qualität der Beiträge – ohne dabei völlig von gewisser Kritik im Einzelnen abzusehen – muss jetzt jede Benutzerin und jeder Benutzer des Nachschlagewerkes, auf das hoffentlich trotz des hohen Preises kein germanistisches Institut, sei es im deutschsprachigen Inland, sei es außerhalb, verzichten wird, auf die Forschungsprofile der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen neugierig werden. Kurze Angaben zu Person und Profession, ein paar Zeilen nicht überschreitend, hätten neben der Namens- und Ortsangabe eigentlich noch Platz finden sollen.

Sehr erfreulich ist, dass der Hiersemann-Verlag in der Zeit zwischen der Veröffentlichung der beiden Bände den digitalen Zugriff auf die vollständigen Register ermöglicht hat. Auf der Homepage kann sich jede/r Interessierte Einblick darin verschaffen bzw. sie ausdrucken. Für die Forschungsarbeit ist dieses großzügige Angebot eine praktische Erleichterung, da sich die 56 Seiten als kleines „Begleitheft“ benutzen lassen. Dass die Gruppe derer, die aus diesem Nachschlagewerk großen Nutzen ziehen können, sich nicht nur auf Germanistinnen und Germanisten beschränkt, ist selbstverständlich. Sie kann auch noch über die in der Verlagsinformation erwähnten Historiker, Politiker, Journalisten und Juristen ganz allgemein auf alle an Literatur Interessierten erweitert werden, die beim Durchblättern und Lesen in den beiden Bänden nicht nur Nutzen sondern auch anspruchsvolle Unterhaltung erwartet. Besonders positiv sollen zum Abschluss noch einmal die ansprechenden Umschlagsgestaltungen erwähnt und

auch als Einstimmung auf den internationalen Entstehungs- und Rezeptionskontext der deutschsprachigen Schlüsselliteratur anerkannt werden.

Petra Thore

Uppsala universitet

Institutionen för moderna språk/Tyska

Box 636

SE-751 26 Uppsala

Sweden

E-mail: petra.thore@moderna.uu.se